



Neues von der Rollstuhl-Sportgemeinschaft Koblenz e.V. - Ausgabe 01-2011 vom 30.12.2010

Die RSG Koblenz wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Helfern, allen Spendern und Sponsoren ein positives Jahr 2011. Allen, die uns unterstützt haben, sei es durch ihre Aktivitäten als Übungsleiter oder Helfer, durch Spenden, Firmensponsoring oder sonstwie gilt unser Dank. Ihre Unterstützung war uns wertvoll.



Ihre/Eure RSG Koblenz

Beitragszahlung für 2011

Allen Mitgliedern, die dem Verein eine Einzugsermächtigung erteilt haben, wird der Beitrag Anfang Februar 2011 vom Konto abgebucht. Die anderen Mitglieder werden hiermit aufgefordert, den Jahresbeitrag bis zu diesem Zeitpunkt auf das Vereinskonto zu überweisen:

Volksbank Koblenz Mittelrhein eG BLZ 570 900 00 Konto106 204 3000

Die Beitragssätze:

Kinder u. Jugendliche bis 18 Jahre	monatlich 2,50 € - jährlich 30,00 €
Erwachsene	monatlich 4,00 € - jährlich 48,00 €
<u>Familienbeiträge</u>	
1. Erwachsener	monatlich 4,00 € - jährlich 48,00 €
weitere Erwachsene	monatlich 3,50 € - jährlich 42,00 €
weitere Kinder	monatlich 2,00 € - jährlich 24,00 €

Wer bis zum 16. Febr. 2010 seinen Beitrag nicht bezahlt hat, muss mit einer Mahngebühr von 5,00 € für jede Mahnung rechnen.

der Vorstand

Tischtennis

1. Spieltag in der 2. Bundesliga-Süd in Koblenz

Nicht wie vorgesehen in Bad Vilbel, sondern in der Sporthalle Ev. Stift fand dieser Spieltag statt. Die RSG Koblenz trat mit zwei Mannschaften an und zwar Koblenz 3 mit Alex Nicolay und Matthias Grünebach und Koblenz 4 mit Christian Reuter und Jörg Reusch.

Im ersten Spiel mussten beide Teams gegeneinander antreten und Koblenz 3 siegte klar mit 5:0.

Auch gegen die Rollis aus Trier und Ludwigsburg konnte sich Koblenz 3 mit 5:0 durchsetzen. Lediglich im Spiel gegen Plattling unterlag Matthias seinem Gegenspieler Ralph Seifert im Einzel recht unglücklich. Matthias führte bereits mit 2:0 nach Sätzen, aber er verlor die nächsten Sätze mit -9, -9 und -13 äußerst knapp. Das dies die einzige Niederlage blieb, gewann Koblenz 3 das Spiel gegen Plattling mit 4:1 und führt souverän die Tabellenspitze an.

Nach der Niederlage gegen Koblenz 3 erholte sich Koblenz 4 schnell und besiegte die stärker eingeschätzten Ludwigsburger mit 3:2. Christian Reuter gewann seine beiden Einzel gegen Michael Fässler und Jürgen Klett und auch im Doppel war er mit Jörg erfolgreich. Jörg verlor beide Einzel im 4. Satz.

Wer dachte, jetzt ist der Knoten geplatzt und Koblenz 4 gewinnt munter weiter, der wurde bereits im nächsten Spiel gegen die Rollis Trier stark enttäuscht. Im ersten Einzel hatte Christian gegen Otmar Sauerwein überhaupt keine Chance und auch Jörg konnte gegen Dieter Herres eine 2:0-Satzführung nicht in einen Sieg umwandeln. Im Doppel ging es dann so weiter. Wiederum führten die beiden 2:0 nach Sätzen und verloren im 5. Satz mit 8:11. Da nutzten auch die anschließenden Einzelsiegen von Christian gegen Herres und Jörg gegen Sauerwein nichts mehr. Trier gewann das Spiel mit 3:2.



Von dieser unnötigen Niederlage konnten sich die beiden nicht so schnell erholen und so lagen sie gegen Bayreuth 2 nach den beiden ersten Einzel mit 0:2 zurück. Christian fand gegen Sabine Gottschalk kein Mittel und auch Jörg musste sich Bianca Neubig in fünf Sätzen geschlagen geben. Im Doppel kämpften sie sich wieder zurück ins Spiel und gewannen den 5. Satz klar mit 11:2. Jörg gewann sein letztes Einzel gegen Gottschalk und so fiel die Entscheidung im Einzel zwischen Christian und Neubig. Den ersten Satz gewann Christian mit 11:9, verlor aber die nächsten Sätze mit -8, -10 und -13 und somit war auch dieses Spiel mit 2:3 verloren.

Mit 2:6 Punkten rangiert Koblenz 4 auf dem vorletzten Tabellenplatz. Hoffnung können sie aus der Tatsache schöpfen, dass der Tabellenvierte Ludwigsburg ebenfalls erst 2 Pluspunkte auf seinem Konto hat.

2. Spieltag in der 2. Bundesliga-Süd in Trier

Bereits eine Woche später fand der nächste Spieltag in Trier statt und hier festigte Koblenz 3 mit Alex Nicolay und Matthias Grünebach ihre Tabellenführung.

Gegen Bayreuth 2 und Frankfurt 3 gab es jeweils einen glatten 5:0-Sieg. Nur im Spiel gegen Frankfurt 2, die mit Thomas Vetter und Murat Cambaz antraten, verlor Alex gegen Thomas ein Einzel und so fiel der Sieg mit 4:1 nicht ganz so hoch aus.

Ohne Niederlage wurde Koblenz 3 Herbstmeister vor Ludwigsburg und Frankfurt 2.

Danach beginnt schon die Abstiegszone mit Trier, Ludwigsburg, Koblenz 4, Frankfurt 3 und Bayreuth 2.

Für Koblenz 4 spielten Christian Reuter und Jörg Reusch und sie mussten im ersten Spiel gegen den Tabellenzweiten aus Plattling antreten. Nur Christian konnten durch seinen Einzelsieg gegen Walter Kilger die 1:4-Niederlage etwas schönen.

Besser lief es dann im Spiel gegen Frankfurt 3. Hier siegte Christian gegen Roland Rheingans und gegen Klaus Helfrich, während Jörg beide Spiele verlor. Im Doppel ließen die Koblenzer aber nichts anbrennen und siegten in drei Sätzen. Somit gewannen sie das Spiel mit 3:2.

Eine kleine Sensation lag im Spiel von Koblenz 4 gegen Frankfurt 2 in der Luft. Christian Reuter konnte sich gegen Murat Cambaz klar durchsetzen, während Thomas Vetter gegen Jörg Reusch gewann. Das Doppel ging dann im 5. Satz in die Rhein-Mosel-Stadt. Anschließend musste sich Thomas Vetter schon mächtig strecken, um Christian Reuter im 4. Satz mit 17:15 zu bezwingen. Das entscheidende Spiel gewann der Frankfurter Murat Cambaz gegen Jörg Reusch im 5. Satz mit 11:9.

Nach diesem Spieltag steht Koblenz 4 nicht mehr auf einem Abstiegsplatz und kann sich in der Rückrunde noch um einige Plätze verbessern.

Zum Jahresabschluss 3 x Gold



In Rio de Janeiro/Brasilien vom 25.11. – 29.11.2010 wurde Selcuk Cetin seiner Favoritenrolle gerecht und hat bei seinem letzten internationalen Auftritt 2010 drei Goldmedaillen abgeräumt! Nach Rumänien war das bereits das zweite Mal in diesem Jahr, dass er die optimale Ausbeute bei einem Turnier erreichte.

Nach der erfolgreichen WM in Korea, bei der er mit der Mannschaft sensationell Silber erreichen konnte, wollte er dieses Jahr eigentlich kein Turnier mehr im Ausland spielen. Unverhofft flatterte eine persönliche Einladung des brasilianischen Verbandes ein, in dem man Cetin mit der Übernahme sämtlicher Kosten lockte. Begeistert

von diesem Angebot machte er sich dann auf die Reise nach Rio de Janeiro, wo bekanntermaßen 2016 auch die Paralympischen Spiele stattfinden werden und bemerkte: 'Auch wenn ich die Punkte für die Weltrangliste nicht benötige, konnte ich diese einmalige Einladung kaum ausschlagen!'

Neben Selcuk Cetin, die aktuelle Nummer Drei der Welt, gab es nur noch einen Starter aus der Topfen; der Brasilianer Claudiomiro Segatto, die aktuelle Nummer Acht sowie PanAmericanSieger, musste sich aber trotz des Heimvorteils dreimal Cetin geschlagen geben. Dazu Selcuk Cetin: 'Der liegt mir wie Brot und ich wollte meine makellose Bilanz gegen ihn nicht verschlechtern!' Mit den Siegen in allen drei Wettbewerben wurde Cetin dann bei den Brazilian Open 2010 seiner Favoritenrolle gerecht. Lediglich das Finale in der Offenen Klasse verlief ausgeglichen, denn mit der lauten Heimkulisse spielte der Brasilianer Segatto besonders mutig und zwang den Kreuznacher in den fünften Satz. Doch im entscheidenden Satz setzte sich Cetin dann sicher mit 11:5 durch. Damit war wohl für die kommenden Wettbewerbe die Luft für den Brasilianer raus, denn sowohl im Finale des Einzels der Wettkampfklasse 5 als auch im Finale des Teamwettbewerbs ging Segatto jeweils mit 0:3 unter!

Die Goldmedaille im Teamwettbewerb war eher eine Überraschung, mit der besonders Selcuk Cetin nicht rechnen konnte, da der zweite Mann neben Segatto, Ezequiel Babes, stärker einzuschätzen war als Cetins brasilianischer Partner Alexandre Ank. 'Ich habe im Finale die 'Kampfaufstellung' gewählt, um gleich im ersten Einzel gegen den Spitzenspieler anzutreten und meinem Partner gegen den Zweier etwas Druck wegzunehmen.' Nach dem klaren Sieg Cetins gegen Segatto konnte dann auch Ank gegen Babes gewinnen und eine Vorentscheidung war damit gefallen. Sichtlich enttäuscht hatte das rein brasilianische Doppel überraschend keine Chancel. Damit war überraschend die dritte Goldmedaille für Selcuk Cetin perfekt. Mit dieser Bilanz konnte er sich sogar in dem Medaillenspiegel der Nationenwertung Platz Zwei und eine schöne Trophäe hinter Brasilien und vor England sichern. Bemerkenswert dabei: Cetin war der einzige Starter aus Deutschland!

Kegeln

Training in Limburg

Die Kegelabteilung der RSG Koblenz nimmt ab dem 11.01.2011 das Training im Kegelzentrum Limburg-Linter wieder auf. Es wird alle 14 Tage von 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr trainiert, um bei der Rheinland-Pfalz-Landesmeisterschaft im März 2011 in Morbach wieder so erfolgreich zu sein wie in der Vergangenheit.

Wer Spaß am Sportkegeln hat und mit dabei sein möchte ist recht herzlich willkommen. Informationen gibt es bei Josef Brandl Abteilungsleiter Kegeln unter der Telefonnummer 06439/6250 oder an den Übungstagen der Tischtennisabteilung (Mittwoch ab 15:00 Uhr und Samstags ab 10:00 Uhr) im Ev. Stift in Koblenz.

Achim Etzkorn wurde mit dem Nikolauspokal ausgezeichnet.



Als der Vereinsvorsitzende Herbert Müller die Gäste bei der Weihnachtsfeier 2010 begrüßte sah es noch so aus als ob es ein Fest in einem *sehr* kleinem Rahmen würde. Witterungsbedingt hatten es bis zu diesem Zeitpunkt gerade einmal 40 bis 50 Leute in die Sporthalle im Evang. Stift geschafft . Und so mancher hatte von vornherein schon seine Teilnahme abgesagt. Denn der frühe Winter forderte seinen Tribut. Das ist verständlich. Schließlich wohnen die wenigsten RSG-Mitglieder in Koblenz oder der näheren Umgebung., sondern teilweise bis zu 100 km entfernt.

Eine halbe Stunde später war die Sporthalle wieder genau so voll wie jedes Jahr. Wie jedes Jahr war auch dieses Mal der Nikolaus zu Gast und sorgte für eine stimmungsvolle Feier. Für die beiden Vereinsärzte Dr. Lang und Dr. Ditscheid hatte er - wie sollte es anders sein - auch wieder als Dankeschön für ihre Aktivitäten ein Weinpräsent mitgebracht. Natürlich kamen auch die Kleinen nicht zu kurz. Für sie hatte der Nikolaus Geschenke dabei. Vor allem aber galt es, den Nikolauspokal für 2010 einem würdigen Empfänger zu überreichen. In diesem Jahr war das ein sichtlich überraschter und vor Freude strahlender **Achim Etzkorn**.

„Er ist schon seit 23 Jahren in der RSG Koblenz und Woche für Woche am Samstag dabei, vor allem beim Schwimmen, wo er gewissermaßen zum „harten Kern“ der Truppe gehört. Alle die, die ihn schon lange kennen, wissen, dass er sich über die Jahre hinweg richtig positiv entwickelt hat. Er ist ein hervorragendes Beispiel dafür, wieviel eine gute Förderung von behinderten Menschen ausmachen kann.

Am Anfang war er nur ein behinderter Mensch, der gar nicht wusste, wieviel Potential noch in ihm steckt. Heute ist er nicht nur der Sprecher der Arbeitnehmer an seiner Arbeitsstelle, sondern er wurde in diesem Jahr sogar zum Sprecher der Werkstatträte in Rheinland-Pfalz-Nord gewählt. Seine Aktivität als Rollstuhlsportler und sein Wille, sich nicht unterkriegen zu lassen haben sicher dazu beigetragen.

Ein herzlicher Glückwunsch auch an dieses Stelle.



Verschiedenes

Spenden

Wir freuen uns, dass wir uns auch in dieser Ausgabe von RSG Aktuell bedanken können. Unser Dank gilt

Firma Transitiv, Polch
Firma Diel GmbH, Mörsdorf
Jürgen Gottschalk , Limburg

Suche

Günstiges gebrauchtes Handbike gesucht, kann auch defekt sein, am liebsten von der Firma Stricker.
Franz-Josef Schumacher Tel.: 02632/46780

Boccia



An alle Mitglieder und Freunde der RSG Koblenz

Euch allen frohe und besinnliche Weihnachten;
für das neue Jahr 2011 den Erfolg, den Ihr Euch wünscht
und nicht zuletzt viel Gesundheit

Ever Boris

und die Hallenboccia-Gruppe mit dem Trainer Björn Nagel



In Rheinland-Pfalz gibt es auch heute noch Landespflegegeld

Rheinland-Pfalz gehört zu den wenigen Bundesländern, in denen bereits vor Inkrafttreten der Pflegeversicherung ein einkommensunabhängiges Landespflegegeld gezahlt wurde und immer noch gezahlt wird. Grundlage dafür ist das Landespflegegeldgesetz vom 31. Oktober 1974 zuletzt geändert am 16. Dezember 2002.

Das Pflegegeld beträgt 384 EUR monatlich. Schwerbehinderte Menschen, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben erhalten 50% dieses Betrages. Die Zahlung von Landespflegegeld ist einkommensunabhängig, aber nachrangig d. h. Leistungen der Pflegeversicherung werden darauf angerechnet.

In § 2 des Gesetzes steht, wer Anspruch auf Landespflegegeld hat. Das sind:

- 1.) Personen mit Verlust beider Beine im Oberschenkel, bei denen eine prothetische Versorgung nicht möglich ist oder die eine weitere wesentliche Behinderung haben.
- 2.)
- 3.)
- 4.) Personen mit Lähmungen oder sonstigen Bewegungsbehinderungen, wenn diese Behinderungen denjenigen der in den Nummern 1 - 3 genannten Personen gleichkommen.

Punkt 4 trifft für eine Vielzahl unserer Mitglieder zu, weil sie entweder querschnittgelähmt sind oder andere schwere Lähmungen haben.

Der Antrag kann formlos bei der zuständigen Kreisverwaltung (bei einer kreisfreien Stadt bei der dortigen Verwaltung) gestellt werden. Rückwirkend werden keine Leistungen erbracht. Der Anspruch gilt also vom Eingang des Antrages bei der Behörde an.

Die Praxis sieht so aus, dass auf den formlosen Antrag hin ein Fragebogen übersandt wird, der entsprechend auszufüllen und zurückzusenden ist. Die Unterlagen des behandelnden (Haus-)Arztes werden hinzugezogen. Eventuell erfolgt auch noch eine Begutachtung durch einen Arzt oder eine Ärztin des Gesundheitsamtes (das ist dann nicht der MDK, der nur für die Krankenkassen zuständig ist).

Es ist sinnvoll, dem formlosen Antrag direkt eine Kopie des Schwerbehindertenausweises beizufügen, der ja von der gleichen Behörde ausgestellt wurde, so dass dort auch direkt das Aktenzeichen bekannt ist. Auch vom Bescheid der Pflegeversicherung, dass keine Pflegestufe oder nur die Pflegestufe I festgestellt wurde sollte man eine Kopie beifügen. Wer noch nie einen Antrag auf Pflegegeld aus der Pflegeversicherung gestellt hat muss das gegebenenfalls nachholen. (s.o. Nachrang von Landespflegegeld). Im Gegensatz zur Pflegeversicherung gibt es beim Landespflegegeld keine Pflegestufen. (I, II oder III). Entweder man ist so behindert, dass man einen Anspruch hat, oder eben nicht.

Als 1995 die Pflegeversicherung eingeführt wurde gab es nicht wenige, die schon vorher Landespflegegeld bekamen und bei denen keine Pflegestufe in der PV festgestellt wurde. Ihnen wird noch heute das Landespflegegeld gezahlt. Andere Personen, denen in der Pflegeversicherung die Pflegestufe I zugestanden wurde, erhalten als Aufstockung Landespflegegeld, das ja um einiges höher ist als die Leistungen der Pflegestufe I in der Pflegeversicherung.

Sollte es trotz allem Schwierigkeiten mit der Anerkennung des Anspruchs geben, können Mitglieder der FGQ, der Selbsthilfeorganisation der Querschnittgelähmten in Deutschland e.V. mit meiner Unterstützung rechnen. (www.fgq.de - Jahresbeitrag 15 € für Menschen mit Behinderung)

Herbert Müller

Rechtsbeistand im Sozialrecht

der Fördergemeinschaft der Querschnittgelähmten in Deutschland e.V.

Freiherr-vom-Stein-Str. 47, 56566 Neuwied

Telefon 02622 889 632 -

werktags außer Mittwoch 10-13 und 14-18 Uhr

Fax 02622 889 636

hmueller@engers.de

Was, wann, wo? Die Sport-Termine der RSG Koblenz - Januar 2011

Abteilung	Wochentag	Von bis	Wo?	Anmerkungen
Basketball 1. Mannschaft	Dienstag	18.00 - 20.00 h	Sporthalle Pollenfeldschule	
1. Mannschaft	Donnerstag	19.00 - 21.00 h	Sporthalle Comeniuschule	
Breitensportgruppe	Mittwoch	15.30 - 17.30 h	Sporthalle Evang. Stift	
Breitensportgruppe	Samstag	11.00 - 13.00 h	Sporthalle Evang. Stift	
Boccia alle 2 Wochen	Mittwoch	19.00 - 20.30 h	Sporthalle Evang. Stift	am 05.01. und 19.01.
Bogenschießen	Mittwoch	17.00 - 19.00 h	Kegelbahn Evang. Stift	
Kinderschwimmen				
klein (gerade Woche)	Dienstag	16.15-17.45 h	HTZ Neuwied	
groß (ungerade Woche)	Dienstag	16.15-17.45 h	HTZ Neuwied	nicht am 04.01.
Handbike	Dienstag	ab 14.00 h	Insel Niederwerth	
	Freitag	ab 14.00 h	Insel Niederwerth	
Kinder- und Jugend-Sport				
Mu(tter+)Ki(nd)-Rollis	Freitag	16.30-17.30 h	Tischtennisraum Evang. Stift	am 14.01. und 28.01.
Minis	Samstag	13.00-14.00 h	Sporthalle Evang. Stift.	
Junioren	Samstag	14.00-16.00 h	Sporthalle Evang. Stift	
Krafttraining	Samstag	13.30-15.00 h	Krankengymnastik Evang. Stift	
Rugby	Mittwoch	15.00-18.00 h	Sporthalle Oberwerth	
	Samstag	16.00-18.00 h	Sporthalle Evang. Stift	
Schwimmen	Samstag	11.00-14.00 h	Schwimmbad Evang. Stift	
Tanztreff	Freitag	18.00-19.30 h	Sporthalle Evang. Stift	nächster Termin 21.01.
Tanzen - Formationstanz	Dienstag	17.30-19.00 h	Rhein-Mosel-Fachklinik Andernach	
Teenie Tanzgruppe	Samstag	15.30-16.30 h	Stift Koblenz, alle 4 Wochen	vorauss. 22.01. 15.30 h
Tischtennis	Mittwoch	15.00-19.00 h	Tischtennisraum Evang. Stift	
	Samstag	10.00-14.00 h	Tischtennisraum Evang. Stift	
Übungen/Spiele	Samstag	9.30-10.15 h	Sporthalle Evang. Stift	
Zirkeltraining	Samstag	10.15-11.00 h	Sporthalle Evang. Stift	

Die nächste Ausgabe von RSG AKTUELL (2/2011) erscheint am **31.01.2011** Redaktionsschluß **23.01.**
 Infos, Fotos und Berichte bitte rechtzeitig per eMail an H.Mueller@rsg-koblenz.de

Kontaktadressen

Vereinsanschrift: Rollstuhl-Sportgemeinschaft Koblenz e.V. Freiherr-vom-Stein-Str. 47, 56566 Neuwied-Engers

Vorstand Vorsitzender Presse/Internet (verantwortlich)	Herbert Müller Freiherr-vom-Stein-Str. 47, 56566 Neuwied Tel. 02622/889 632 Mo, Di, Do, Fr 10-13 u. 14-18 h eMail: H.Mueller@rsg-koblenz.de	Gymnastik/ Schwimmen	Arno Becker Am Bahnhof 1, 56751 Polch Tel. 0261/1371622 (d) 02654/881 681 (p.) eMail: A.Becker@rsg-koblenz.de
Sportwart	Tobias Krämer , Goldammerweg 7, 54550 Daun- Neunkirchen, Tel: 06592 957168 eMail: T.Kraemer@rsg-koblenz.de	Handbike	Thomas Schweikert Ringstraße 23, 56203 Höhr-Grenzhausen Tel. 02624/5192 eMail: T.Schweikert@rsg-koblenz.de
Kassenwart	Alex Nicolay Zum Mautzbach 15 56869 Mastershausen Tel. 06545/1224 Fax 911 9125 eMail: A.Nicolay@rsg-koblenz.de	Kegeln	Josef Brandl Oberstr. 5, 65558 Langenscheid Tel. 06439/6250 eMail: J.Brandl@rsg-koblenz.de
Schriftführerin	Sabine Hickmann Untere Bell 4 55494 Rheinböllen Tel. 06764/2635 eMail: Sabine.Hickmann@rsg-koblenz.de	Kindersport Kinderschwimmen	Arno Becker (siehe Gymnastik/Schwimmen)
Büro	Marion Bölke Antoniusstraße 12, 50170 Kerpen Telefon 02273/592 678 eMail: M.Boelke@rsg-koblenz.de	Rugby	Tobias Krämer (siehe Sportwart)
Ansprechpartnerr Basketball	Alexander Burg Am Wassergraben 10 56410 Montabaur Tel. 02602/90805 eMail: A.Burg@rsg-koblenz.de	Tanzen (Formationstanz)	Sabine Bergmann Waldstr. 6, 56579 Hardert Telefon 02634/921851 eMail: S.Bergmann@rsg-koblenz.de
Boccia	Bruno Dvorak Lengenfeldstr. 6, 56073 Koblenz Tel. 0261/46565 Fax 0261/40 90 456 eMail: B.Dvorak@rsg-koblenz.de	Tanztreff	Armin Dähne Südallee 46, 56068 Koblenz Tel: 0261/16206 eMail: A.Daehne@rsg-koblenz.de
Bogenschießen	René Gross Moselweißer Str. 21, 56073 Koblenz Tel. 0261/579 6780 eMail: R.Gross@rsg-koblenz.de	Teenie-Tanzgruppe	Andrea Naumann Telefon 015115143288 eMail: Andrea.Naumann@rsg-koblenz.de
		Tischtennis	Alex Nicolay (siehe Kassenwart)
		Sportarzt	Dr. Hans-Dieter Lang c/ o Evang. Stift St. Martin, 56068 Koblenz (dienstags) Tel. 0261/1371-627

Internet: www.rsg-koblenz.de www.rehasport-foerdern.de

Bankverbindung Volksbank Koblenz Mittelrhein eG BLZ 570 900 00 Konto106 204 3000



Reparatur-Service vor Ort: jeden Mittwoch und Donnerstag von 14 - 16 Uhr im Evang. Stift
für Rollstühle und andere Hilfsmittel - **Ansprechpartner:** Thorsten Mock, Walter Derr